

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1921-10-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de



Ausgang an
Stammbaum der
Jab

23. 10. 11.

Hochachtungsvoll Herr Doctor.

Ihr Zusage der Dr. Reich'schen
Sendung, des Hr. Cickelau Bei-
trag, eroffnete uns Hr. Adolph,
für die in den Bogen sein, um
sein alte Hildebrandt Bei-
trag zu tragen. Das ist mein Gefühl
triefen Freude und danken Sie.
Gekannt, das uns Hr. 100 Jahren
eroffentlichte Anteil über mein

1954/543

Brief "Wesfalen" an Oberst.
Hau sein in dieser Zeit Stunden
Verwertung der Arbeitszeiten
auf alljährlich, das wenn und
Nahen, Sagen oder Ausdrückung,
sei es um für oder wider. Ich
habe befehlen seitdem mein Brief
auf den Umplatz und geben
Vielein Sieferheit, die große tiefen
Wirkung gegenüber mein angelegter
Betrachtung traditionen geben.

Erstehen Sie und, daß ich die
Gepreßte Meinung, wenn der Punkt,
für mein mein Brief als ein
Zusatz prozessur Dunkel zu finden
zu finden und verstehen Sie als
Coffen

